

25. Oktober 2013

5. „Europäische Literaturtage“ in der Wachau Bis 27. Oktober in Spitz an der Donau und Krems

Heute, Freitag, 25. Oktober, werden um 19 Uhr auf Schloss Spitz an der Donau in Anwesenheit von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Von Reben und Rieden. Vier fotografische Positionen zum Thema Wein“ die fünften „Europäischen Literaturtage“ eröffnet. Im Anschluss liest der deutsche Autor Matthias Politycki aus dem Roman „Samarkand, Samarkand“ und spricht Gerwig Epkes (swr Stuttgart) über die Grenzen der Literatur.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung sind heute, Freitag, 25. Oktober, in verschiedenen Schulen in Krems, Melk, Spitz, Stadt Haag und St. Pölten bzw. im Karikaturmuseum Krems „Europäische Autoren hautnah“ zu erleben. Die Dialoge und Lesungen werden von Priya Basil (Großbritannien), Steve Sem-Sandberg (Schweden), Dorothee Elmiger (Schweiz), Leonie Hodkevitch (Bulgarien, Österreich), Michal Hvorecký (Slowakei), Nicolas Mahler (Österreich) und Stanislav Struhar (Tschechien, Österreich) bestritten. Zudem tagt unter dem Titel „Drifting Apart - Books in the Changing Danube Region“ in Spitz eine Konferenz zum Thema Kulturtransfer in der Donaunraumstrategie.

Der morgige Samstag, 26. Oktober, beginnt um 9 Uhr mit einem Plenum im Schloss Spitz zu den Themen dokumentarischer Roman und Graphic Novel mit Beiträgen von Steve Sem-Sandberg, Michal Hvorecký, Christian Gasser (Schweiz) und Krisztina Tóth (Ungarn). Ab 16 Uhr wartet im Klosterhof in Spitz eine „Literarische Weinlese“ mit dem französischen Literaturwissenschaftler Jürgen Ritte und Rainer Moritz, Leiter des Literaturhauses Hamburg, unter dem Titel „Der Wein in der Literatur“ samt anschließender Weinverkostung. Ab 19.30 Uhr gestaltet Alexander Hauer, Intendant der Festspiele Melk, im Schloss Spitz einen Abend mit Literatur europäischen Formats. Mit Krisztina Tóth, Priya Basil, Steve Sem-Sandberg und Ulli Lust (Österreich, Deutschland) lesen dabei Autoren aus vier verschiedenen Ländern in ihrer Originalsprache, während verschiedene Formen von Sprachvermittlung die Texte les- bzw. hörbar machen. Adi Blum und Margit Rieben (Schweiz) begleiten die Wortpoesie musikalisch.

Das Finale am Sonntag, 27. Oktober, bilden das Symposium „Dialog im Museum“ (ab 10 Uhr im Karikaturmuseum Krems) mit Gottfried Gusenbauer, dem Direktor des Karikaturmuseums, dem französischen Comicsautor Achdé und einem Ausstellungsrundgang durch „Lucky Luke“ sowie ein Resümee (ab 11 Uhr in der Kunsthalle Krems) mit dem deutschen Literaturexperten Hans Koch, der österreichischen Autorin Veia Kaiser und einem Ausstellungsrundgang durch „Yoko Ono. Half-A-Wind Show“.

NK Presseinformation

Nähere Informationen unter 02752/540 60-57, Elisabeth Kienesberger, e-mail elisabeth.kienesberger@wachau-kultur.at und <http://wachau.readme.cc/>.